



Einladung zu den Gemeindeversammlungen

am Freitag, 28. November 2014,
in der Aula des Schulhauses Stumpenboden

Reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen 19.00 Uhr

1. Voranschlag der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde für das Jahr 2015 und Festsetzung des Steuerfusses auf 14 Prozent (bisher 14 Prozent)
2. Mitteilungen

Politische Gemeinde Feuerthalen 20.00 Uhr

1. Voranschlag der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2015 und Festsetzung des Steuerfusses auf 55 Prozent (bisher 55 Prozent).
2. Festsetzung Teilrevision Nutzungsplanung und öffentlicher Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst».
3. Einbürgerungen:

Hinweis: Die Namensliste der Einbürgerungsgesuche wird in der Ausgabe Nr. 22 des Feuerthaler Anzeigers vom 7. November 2014 veröffentlicht.

Schulgemeinde Feuerthalen anschliessend

1. Voranschlag der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2015 und Festsetzung des Steuerfusses auf 59 Prozent (bisher 59 Prozent).
2. Kreditgenehmigung Sanierung Fenster Schulhaus Stumpenboden.
3. Kreditgenehmigung Sanierung Schulhaus Langwiesen.

Die Akten können ab Freitag, 14. November 2014, bei der Gemeinderatskanzlei, Gemeindehaus Fürstengut (1. OG), während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Die detaillierten Zahlen zu den Voranschlägen aller drei Gemeinden können bei der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich bezogen werden (Tel. 052 647 47 47).

Gemeinderat Feuerthalen
Schulpflege Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

8245 Feuerthalen, 24. Oktober 2014



Gemeinde Feuerthalen

Rechtsmittel und Protokoll- auflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2014 kann ab Donnerstag, 4. Dezember 2014, im Gemeindehaus Fürstengut (Gemeinderatskanzlei, 1. Stock) während den Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls sind in Form eines Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, einzureichen.

Die Beschlüsse der Gemeindeversammlung werden am Freitag, 5. Dezember 2014, mit Rechtsmittelbelehrung im Feuerthaler Anzeiger publiziert.

Feuerthalen, 24. Oktober 2014
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Anfragerecht

In Anwendung von § 51 des Gemeindegesetzes steht jedem Stimmberechtigten das Recht zu, über einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse eine Anfrage an die Gemeindevorstehererschaft zu richten.

Solche Anfragen sind schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet an die

Gemeinderatskanzlei 8245 Feuerthalen

zu richten und müssen bis spätestens Donnerstag, 13. November 2014, eintreffen.

Die Gemeindevorstehererschaft beantwortet die Anfrage an der Gemeindeversammlung. Eine Beratung und Beschlussfassung über die Antwort findet nicht statt.

Feuerthalen, 24. Oktober 2014
Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Aus dem Inhalt

Gemeindeversammlungen vom
28. November:

Politische Gemeinde	2–9	Info Gemeinderat	14	Kirche	17
Schulgemeinde	10–12	Top Jugend / Ab ans Buch	15	Politische Gemeinde	18–19
Reformierte Kirchgemeinde	13	Umgang mit Geld / Gratulationen	16	Kirchzettel / Veranstaltungen	20

Politische Gemeinde Feuerthalen

Voranschlag 2015

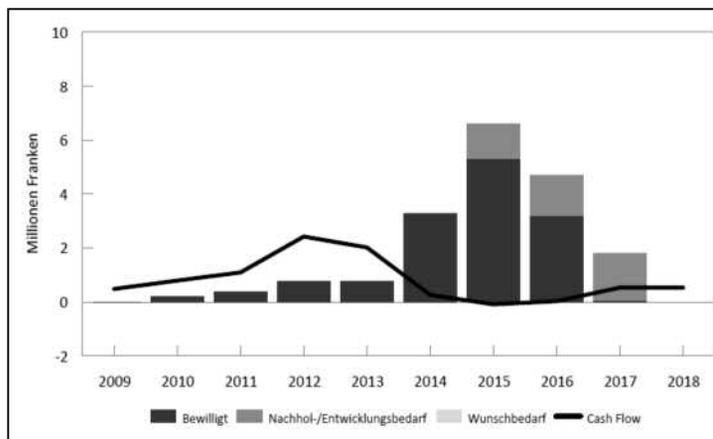
Das grosse Investitionsvolumen der nächsten Jahre prägt den Voranschlag 2015.

1. Allgemeiner Überblick

In den kommenden Jahren sind grosse Investitionen fällig. Diese umfassen ein Investitionsvolumen von 16,5 Millionen Franken für den Zeitraum von 2014 bis 2017.

Der Anteil an das Zentrum Kohlfirst allein beträgt im nächsten Jahr 5,318 Millionen Franken. Im Weiteren sind Investitionen im Bereich des sogenannten Nachhol-/Entwicklungsbedarfs (vgl. Grafik «Cash-flow und Nettoinvestitionen») im Umfang von 1,31 Millionen geplant.

In der Laufenden Rechnung belasten die steigenden Gesundheits- und Sozialkosten das Budget der Gemeinde, die Pro-Kopf-Einnahmen im Steuerhaushalt sind gleichzeitig rückläufig. Keine leichte Ausgangslage also für das nun vorliegende Budget. Der Gemeinderat arbeitet mit einer Finanzplanung über fünf Jahre. Darin wurden die Investitionen priorisiert, gestaffelt und mehrere Umsetzungsvarianten für Vorhaben geprüft. Mit dem verabschiedeten Plan können wir die Investitionen sowie die laufenden Kosten ohne Steuererhöhungen bewältigen. Ab dem



Cash-flow und Nettoinvestitionen.

Jahr 2018 kann die Gemeinde Feuerthalen wieder mit positiven Abschlüssen rechnen.

2. Übersicht Politische Gemeinde

Der Aufwand der Laufenden Rechnung beträgt im Jahr 2015 18,3 Millionen Franken bei einem Ertrag von 15,964 Millionen Franken. Daraus ergibt sich ein Aufwandüberschuss von 2,336 Millionen Franken. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital entnommen, welches sich auf 6,779 Millionen Franken reduziert. Das Eigenkapital beinhaltet finanzielle Reserven, welche wir auch in den Rechnungen für die Jahre 2016 und

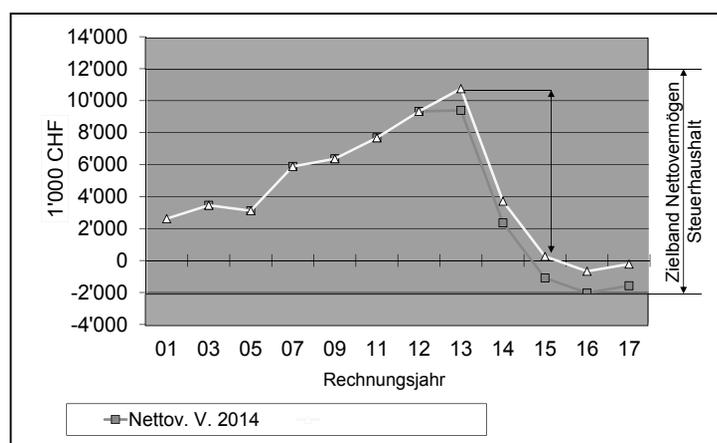
2017 beanspruchen werden. Mit den freiwilligen zusätzlichen Abschreibungen von 1 Million Franken entlasten wir

das Budget der kommenden Jahre.

Die rückläufigen Steuererträge pro Kopf sind konjunkturell begründet. Gering höhere Gesamtsteuereinnahmen erwarten wir durch die Bevölkerungszunahme in der Gemeinde. Der Gemeinderat rechnet mit einer Bevölkerungszunahme um rund 120 Personen auf 3580 nach Bezug des neuen Quartiers im Stägli.

3. Laufende Rechnung

Bessere Ergebnisse konnten im Bereich Kultur erzielt werden. Dies ist auf die tiefere Abschreibungsquote für die



Entwicklung Nettovermögen.

	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013	Abweichung VA 2014-2015
Laufende Rechnung				
Aufwand	18 300 000	17 672 000	15 709 000	628 000
Ertrag	15 964 000	16 339 000	16 969 000	-375 000
Ergebnis	-2 336 000	-1 333 000	1 260 000	-1 003 000
Investitionsrechnung				
Finanzvermögen VV (netto)	7 219 000	8 708 000	1 009 000	-1 489 000
Finanzvermögen FV (netto)			0	0
Investitionen total (netto)	7 219 000	8 708 000	1 009 000	-1 489 000
Abschreibungen				
Ordentliche Abschreibungen	1 516 000	1 069 000	244 000	447 000
Zusätzliche Abschreibungen	1 000 000	1 259 000	967 000	-259 000
Total Abschreibungen	2 516 000	2 328 000	1 211 000	188 000
Buchwert (vor Abschreibung)	14 769 000	10 451 000	2 301 000	4 318 000
Kennzahlen				
100 Prozent Steuerertrag	6 691 000	6 836 000	6 727 000	
Einwohner per Jahresende	3 580	3 459	3 483	
Eigenkapital	6 779 000	9 115 000	10 403 000	

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	1'855'700	282'000	1'829'200	305'300	1'666'156	280'847
Rechtsschutz und Sicherheit	1'104'900	455'200	1'100'100	449'900	1'194'196	600'568
Kultur und Freizeit	656'800	252'400	887'800	246'300	335'518	74'533
Gesundheit	1'927'700	2'300	1'428'800	2'100	992'927	46'125
Soziale Wohlfahrt	5'396'400	1'824'800	5'131'200	2'230'900	4'817'645	2'376'926
Verkehr	1'204'700	97'900	1'084'800	100'800	1'031'390	136'833
Umwelt und Raumordnung	1'705'400	1'363'300	1'868'000	1'549'000	1'686'416	1'428'634
Volkswirtschaft	80'700	298'600	117'500	278'500	179'045	341'363
Finanzen und Steuern	4'367'900	11'388'000	4'180'300	11'176'500	3'806'079	11'683'528
Aufwandüberschuss	0	2'335'700	0	1'288'300	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	1'259'985	0
Total	18'300'200	18'300'200	17'627'700	17'627'700	16'969'356	16'969'356

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
Ausgaben	7'329'300		8'968'800		1'203'518	0
Einnahmen	0	110'000		260'000		194'085
Nettoinvestitionen	0	7'219'300		8'708'800		1'009'433

Eigenkapital

	mutmasslich per 31. Dezember 2015	mutmasslich per 31. Dezember 2014	effektiv per 31. Dezember 2013
	6'779'995	9'115'695	10'403'995

Freizeitanlage und den Schiessplatz im «Chüelen Tal» zurückzuführen. Relevante Budgeterhöhungen sind in den Bereichen Gesundheit und Soziale Wohlfahrt zu verzeichnen. Die Ursachen liegen in den höheren Abschreibungen für das Zentrum Kohlfirst und im neuen Ressourcenausgleich. Massgebend ist die höhere Belastung der Gemeinden für Gesundheits- und Sozialleistungen. Eine generelle Kostenerhöhung im Gesundheits- und

Sozialwesen ist ebenfalls zu verzeichnen.

4. Investitionen

Neben dem Investitionsanteil von 5,318 Millionen Franken für das Zentrum Kohlfirst ist eine Innenrenovierung des Gemeindehauses Fürstengut notwendig. Das Gebäude wurde 1984 letztmals renoviert, und die sanitären Einrichtungen und die Anzahl Arbeitsplätze entsprechen nicht den heutigen Anforderungen. Weiter kann heute die Vertraulichkeit bei

Besprechungen am Schalter nicht gewährleistet werden. Für den Innenausbau und Mobiliar wurden gesamthaft 450'000 Franken eingeplant.

An der Urne können Sie nächstes Jahr über den Neubau der Freizeitanlage Rheinwiese bestimmen. Für die erste Planungs- und Bauphase sind 500'000 Franken eingeplant, welche bei einem positiven Abstimmungsresultat ausgegeben werden dürfen. Im Weiteren verlangt der Kanton einen Gemeindebeitrag von

100'000 Franken für die temporär reduzierenden Massnahmen auf der Hauptstrasse in Langwiesen beim Abzweiger ins Paradiesli. Der Kostenanteil der Gemeinde für Erneuerung der Schützenstrasse, welche im Zusammenhang mit dem Neubau des Einkaufszentrums Coop realisiert wird, beträgt ebenfalls 100'000 Franken. Im Gegenzug beabsichtigt der Gemeinderat, die bestehende Buslinie bis vor den Eingang des Einkaufszentrums zu führen.

Investitionsrechnung, Details zum Voranschlag 2015

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen
Behörden und Verwaltung			Umwelt und Raumordnung		
Gemeindehaus Fürstengut Umbau: Anteil Mobilien	100'000		<i>Wasser:</i>		
Gemeindehaus Fürstengut Umbau: Anteil Bau	350'000		Wasserleitung Schulstrasse, Feuerthalen (Reststrecke)	120'000	
Kultur und Freizeit			Wasserleitung Zentrum Kohlfirst, Umlegung der Leitung	20'000	
Freizeitanlage Rheinwiese,			Wasserleitung Itasruhstiege	100'000	
Sanierung und Ersatzbauten	500'000		Neues Pumpwerk Grundwasserversorgung,		
Gesundheit			Planungskosten	25'000	
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst:			Mobilien, Einrichtungen Betriebswarte		
Teil Pflegeheim	9'000		(Ersatzbeschaffung)	65'000	
Teil Pflegeheim, Baukredit Tranche 2015	2'925'000		Wasseranschlussgebühren		50'000
Soziale Wohlfahrt			<i>Kanalisation:</i>		
Investitionsbeitrag an Zentrum Kohlfirst:			Abwasserleitung Schützenstrasse		
Teil Altersheim	7'400		Investitionsbeitrag an ARA Röti, Neubau Gasometer	104'700	
Teil Altersheim, Baukredit Tranche 2015	2'393'200		Kanalisationsanschlussgebühren		60'000
Verkehr					
Hauptstrasse: Eingangstor Langwiesen,			Nettoinvestitionen	0	7'219'300
Anteil Gemeinde	100'000		Total	7'329'300	7'329'300
Schützenstrasse: im Rahmen Coop-Umbau,					
Anteil Gemeinde	100'000				
Gemeindefahrzeuge: Ersatzbeschaffung	160'000				

Abweichungen zum Budget 2014

Aufgabenbereich	Abweichung		Aufgabenbereich	Abweichung	
	positiv	negativ		positiv	negativ
Behörden und Verwaltung			Verkehr		
<i>Kanzlei, Finanzverwaltung, Steueramt etc.</i>			<i>Gemeindestrassen</i>		
Anschaffungen Mobiliar, Geräte etc.:	10'000		Strassenreparaturen		20'000
Informatik-Ausgaben:	55'000		Strassenbeleuchtung	15'000	
<i>Liegenschaften und Anlagen</i>			Umwelt und Raumordnung		
Personalkosten insgesamt		30'300	<i>Wasserwerk, Abwasser- und Abfallbeseitigung sind selbsttragend.</i>		
Feuerwehrgebäude	20'000		<i>Wasserwerk:</i>		
Rechtsschutz und Sicherheit			Unterhalt Pumpenhaus		
<i>Vormundschaftswesen</i>			Staatsbeiträge an Hydranten		
Beiträge an Amtsvormundschaft		14'600	<i>Abwasserbeseitigung:</i>		
Kultur und Freizeit			Beitrag an Kläranlage ARA Röti		
<i>Feuerthaler Anzeiger</i>			<i>Abfallbeseitigung:</i>		
Druckkosten	20'000		Anschaffungen Geräte und Einrichtungen		
<i>Sport-, Schiess- und Badeanlagen</i>			Beitrag an KBA Hard, Planungskredit		
Freizeitanlage Rheinwiese:			Kehrichtgrundgebühren		
Aufwand insgesamt		160'900	<i>Friedhof und Bestattungen</i>		
Ertrag insgesamt	172'200		Unterhalt Friedhofgebäude		
Gesundheit			<i>Regional- und Ortsplanung, Richtpläne etc.</i>		
<i>Zentrum Kohlfirst: Pflegeheim</i>			Revision Ortsplanung, BZO, etc.		
Höherer Anteil Restdefizit		120'100	Gemeindeentwicklung: Rüteneuweg		
<i>Spitex-Verein Feuerthalen/Langwiesen</i>			Volkswirtschaft		
Anteil Restdefizit		21'500	<i>Forstverwaltung</i>		
<i>Pflegefinanzierung (spitalexterner Teil)</i>			Tieferer Defizitanteil		
Gemeindeanteile		32'000	<i>Gewinnanteile ZKB</i>		
Soziale Wohlfahrt			Höherer Anteil wird erwartet		
Zusatzleistungen zur AHV/IV			Finanzen und Steuern		
Höhere Beiträge Zusatzleistungen und auch höhere Staatsbeiträge/Rückerstattungen			<i>Steuereinnahmen</i>		
	66'900	168'500	Insgesamt		
<i>Zentrum Kohlfirst: Altersheim</i>			Ordentliche Steuern laufendes und frühere Jahre		
Höherer Anteil Überschuss	17'000		Quellensteuern		
<i>Wirtschaftliche Hilfen</i>			Steuerausscheidungen netto		
Allgemeine Zunahme insgesamt		116'000	<i>Finanzausgleich</i>		
<i>Asylbewerberbetreuung</i>			Ressourcenausgleich		
Höheres Ergebnis insgesamt		57'500	<i>Abschreibungen (Gesamtzahl)</i>		
<i>Soziale Wohlfahrt Übriges</i>			Allgemein höhere Quote		
Personalkosten insgesamt	41'100		<i>Liegenschaften Finanzvermögen</i>		
Beiträge an die Kleinkinderbetreuung			Dachsanierung Schützenstrasse 2		
AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige		10'000			

Der Finanzreferent:
Matthias Huber

6. Spezialfinanzierungen

Im Bereich Abwasser und Wasser bewegen sich die Bestände der Spezialfinanzierungskonten in einem ausgeglichenen Zustand. Der Unterhalt und die Erneuerung der Infrastruktur können mit den Gebühren gedeckt werden, so wie es der Gesetzgeber verlangt. Im Bereich Abfall sieht die Situation anders aus. Der Bestand nimmt aufgrund der höheren Ausgaben kontinuierlich ab. Die Betriebsprobleme der Kehrichtbehandlungsanlage (KBA) Hard sind noch nicht gelöst. Um die Aufwendungen zu decken, ist eine Gebührenerhöhung um 10 Prozent per 1. Janu-

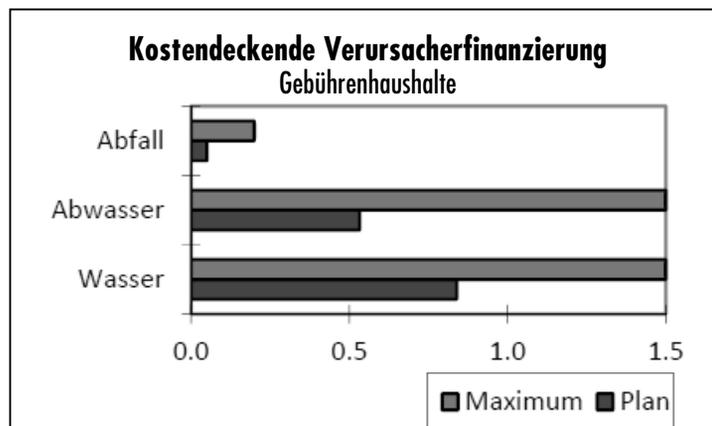
ar 2015 notwendig, damit wird die Reduktion aus dem Jahr 2013 wieder teilweise aufgehoben.

6. Zusammenfassung/ Schlusswort

In den Vorjahren konnte die Gemeinde Reserven in Form von

Eigenkapital bilden und ist schuldenfrei. Diese Reserven werden im 2015 und in den folgenden Jahren für die Finanzierung der Investitionen benötigt. Es erfordert gemeinsames Handeln, Budgetdisziplin, Risikomanagement sowie eine straffe Führung im Gemeinderat und der Verwaltung, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Die Finanzen der Gemeinde sind gesund und die Ausgaben langfristig geplant. Es werden auch weiterhin Mittel für eine Jungbürgerfeier und ein Glas Wein an den Gemeindeversammlungen zur Verfügung stehen.

Im nächsten Jahr werden Sie für die Aufgaben der Schule



Spezialfinanzierungen Ende Plan (in Millionen Franken).

und der Politischen Gemeinde nur noch anhand eines Voranschlags der Einheitsgemeinde Feuerthalen zu bestimmen haben. Diverse interne Verrechnungen und Geldflüsse entfallen. Damit können wir Ihnen

die Verwendung Ihrer Steuer-gelder noch transparenter ausweisen. Ich freue mich darauf.

*Matthias Huber
Finanzreferent der
Politischen Gemeinde Feuerthalen*

Altpapier- und Altkartonsammlung

Am **Samstag, dem 25. Oktober** findet die Altpapiersammlung in Feuerthalen und Langwiesen statt. **Wir sammeln Papier und Karton getrennt.** Altpapier und Altkarton sind getrennt und sauber gebündelt (keine Plastikschnüre, keine Strümpfe) am Strassenrand bis spätestens 8.00 Uhr (Sammeltag) bereitzustellen.

Nicht zur Sammelware gehören:

- Plastik- und Papiertragtaschen
- Metallklammern
- Getränkepackungen, Tetrapackungen
- plastifizierte Prospekte und Verpackungen
- alle Materialien ausser Papier und Karton
- Waschmittelpackungen
- Abfallsäcke
- Abfall generell
- Styropor

Altpapierbündel, welche die oben genannten Materialien enthalten, und andere Gegenstände und Materialien werden **nicht mitgenommen!**

Sollte Ihr Altpapier bis 18.00 Uhr nicht abgeholt worden sein, oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an Stephan Schmid v/o CALMO, Telefon 076 421 22 94, stephan.schmid@hotmail.com.

Herzlichen Dank

Pfadiabteilung
Feuerthalen

Turnverein
Feuerthalen



Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. a) Der Voranschlag der Politischen Gemeinde Feuerthalen für das Jahr 2015 wird genehmigt.
b) Die Investitionsrechnung für das Jahr 2015 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 55% (Vorjahr 55 %) festgesetzt. Der restliche Aufwandüberschuss wird durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

Gemeinderat Feuerthalen. Der Präsident: Jürg Grau. Der Sekretär: Markus Strobl

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

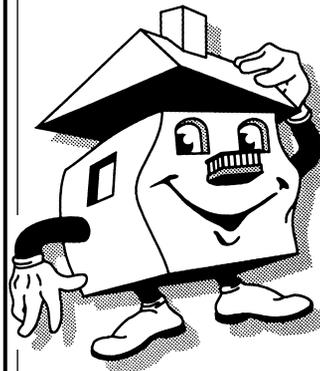
mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen

Sanitäre Installationen

Reparaturen

Planung

Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



Huber + Bühler ag

Ebnatring 25

Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Vorsorgekonto

PRIVOR

Frühzeitig planen:

- ▶ Steuern sparen
- ▶ Vermögen aufbauen
- ▶ Vorhaben realisieren

Kommen Sie bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!



Clientis
BS Bank Schaffhausen

Tel. 0844 840 850
www.bsb.clientis.ch



Politische Gemeinde Feuerthalen

Teilrevision Nutzungsplanung und Öffentlicher Gestaltungsplan Kohlfirst



1. Teilrevision der Nutzungsplanung

Ausgangslage

Nachdem entschieden wurde, dass das Alters- und Krankenhaus Kohlfirst einem neuen Zentrum weichen muss, werden zusammen mit dem Abbruch des alten Gebäudes Flächen frei, die zukünftig für gut gestaltete Alters- und Familienwohnungen genutzt werden sollen. Diese frei werdenden Flächen im Osten des Areals liegen jedoch in einer Zone für öffentliche Bauten. Eine reine Wohnüberbauung, die auch Wohnformen ausserhalb von Alterswohnungen zulässt, steht im Widerspruch mit den planungsrechtlichen Vorgaben dieser Zone (§ 60 PBG).

Die baurechtlichen Voraussetzungen für die Neuentwicklung des Areals werden mit einem öffentlichen Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» geschaffen. Die Anpassung an die Bau- und Zonenordnung bedingt eine Teilrevision des Zonenplans und der BZO.

Themen der Teilrevision

Die Teilrevision der Nutzungsplanung betrifft folgende Anpassungen:

Umzonung Kat.-Nr. 2895 und Kat.-Nr. 1897 von der Zone für öffentliche Bauten in die Wohnzone W 2.0; Ergänzung BZO mit einer Gestaltungsplanpflicht.

Bestandteile der Teilrevision

Die Teilrevision enthält folgende Bestandteile:

- Anpassung Zonenplan
- Anpassung Bau- und Zonenordnung
- Erläuternder Bericht gemäss Art. 47 RPV

Öffentliche Auflage, Anhörung und Vorprüfung:

Die Revisionsvorlage wurde gestützt auf § 7 PBG während 60 Tagen vom 13.6.2014 bis 13.8.2014 öffentlich aufgelegt. Zeitgleich fanden die Anhörung der Nachbargemeinden und der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW) sowie die Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung (ARE) statt.

Einwendungen gab es keine. Sowohl das ARE als auch die ZPW begrüssen die Vorlage. Auf eine nicht berücksichtigte Anregung der ZPW wird im erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV eingegangen

2. Öffentlicher Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst»

Ausgangslage

Beim Alters- und Krankenhaus Kohlfirst (nachfolgend Zentrum Kohlfirst genannt) stehen bedeutende Veränderungen an. Die bestehenden Bauten sollen einem modernen und zukunftsweisenden Neubau weichen. Zukünftige bauliche Anforderungen und sich wandelnder Wohn- und Pflegebedarf bedingen diesen Neubau des Zentrums Kohlfirst mit zirka 8000 Quadratmeter Geschossfläche.

In diesem Umfeld sollen im östlichen Parzellenteil zudem Alters- und Familienwohnungen erstellt werden. Erste Machbarkeitsstudien haben gezeigt, dass dies bautechnisch möglich ist. Einem solchen Vorhaben stehen aber die planungsrechtlichen Vorgaben mit einer Zone für öffentliche Bauten und Anlagen entgegen. Die

fragliche Fläche soll deshalb, wie in Kapitel 1 der vorliegenden Weisung erwähnt, umgezont und mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt werden. Der Gestaltungsplan soll neben einer guten ortsbaulichen und architektonischen Lösung auch eine zukunftsweisende Energieversorgung sicherstellen.

Anzufügen ist, dass der Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» erst nach der Umsetzung des Bauprojekts Zentrum Kohlfirst realisiert werden kann.

Konzeptidee

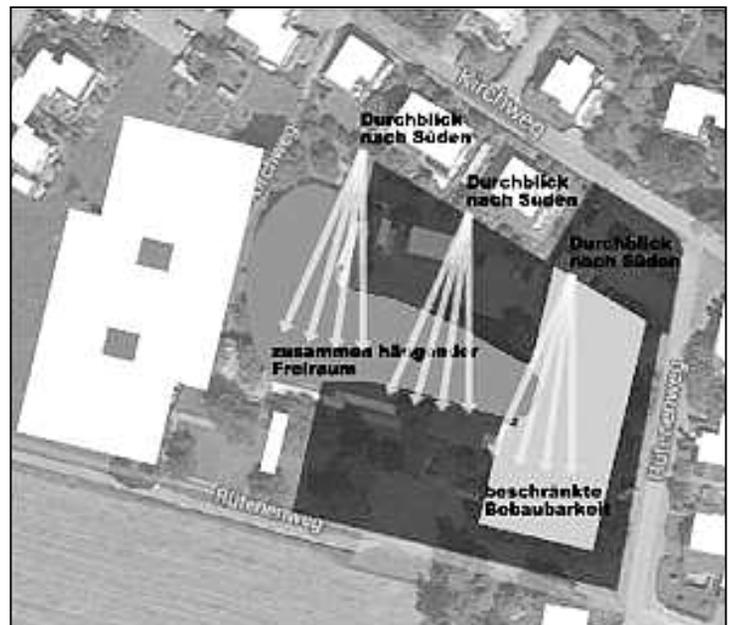
Für die räumliche und strukturelle Anbindung des Gestaltungsplans an das geplante Zentrum soll die geplante Parkanlage des neuen Zentrums mit einem zusammenhängenden Freiraum in das Gestaltungsgebiet hineinreichen. Zusätzlich sind für die Wohnbauten im Norden Durchblickbereiche gegen Süden in einer Bautiefe zu gewähren. Zusätzlich zu diesen zwei einschränkenden Bebauungsmassnahmen ergibt sich eine beschränkte Bebaubarkeit innerhalb des Areals mit der unterirdischen Sanitätshilfsstelle (hellgrau).



Bisher: Zone für öffentliche Bauten



Neu: Wohnzone W 2.0



Freiräume und Durchblick, beschränkte Bebaubarkeit.

Bebauungsstudien

Zu Beginn der Arbeiten wurden mit Hilfe von Bebauungsstudien eine angepasste Dichte und Bebauungsstruktur für das Areal gesucht. Diese zeigten, dass sich eine Überbauung mit $2,5\text{ m}^3/\text{m}^2$ aus ortsbaulicher Sicht gut in das Quartier einfügen lässt. Insbesondere im Hinblick auf eine beschränkte Überbaubarkeit des Grundstücks wegen der unterirdischen Sanitätshilfsstelle erscheint eine Bebauung mit einer baulichen Dichte von $2,5\text{ m}^3/\text{m}^2$ den oberen Rand einer Bebauung zu markieren.

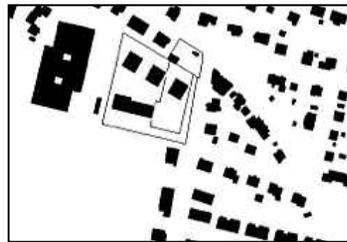
Im inneren Bereich des Areals wurde ein Freiraum definiert für die Gewährung eines zusammenhängenden Grünraums und damit eines vergrösserten Parkraums zum Zentrum. Ferner ergab sich aus den Studien, dass ein bis zwei Durchblickbereiche geschaffen werden sollten. Damit lassen sich vielfältige Blickbezüge herstellen, was eine Einordnung der Neubauten in das Quartier begünstigt. Die nördlich gelegenen, heutigen Bauten erhalten dadurch eine erhebliche Aufwertung.



Einordnung in das Orts- und Landschaftsbild

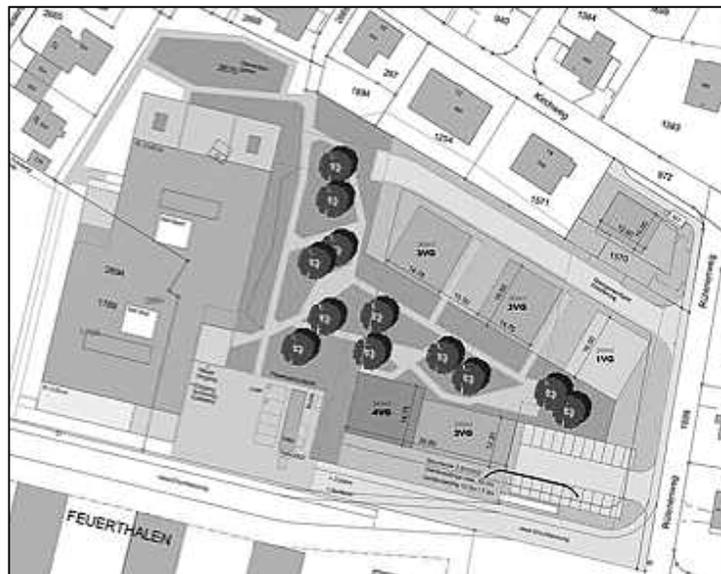
Gegenüber den umliegenden Gebäuden wird ein angemessener Freiraum gewährt. Die Parkanlage des Zentrums wird vergrössert und fliesst in die Situation der Wohnbauten ein. Somit entsteht ein grossflächiger Grünraum mit hoher Aufenthaltsqualität sowohl für das Zentrum als auch für die neue Wohnüberbauung.

Ansatz Punkthäuser und Längsgebäude favorisiert



Der Ansatz der Punkthäuser im Norden und eines Längsbau im Süden wird von der Planungskommission favorisiert. Als positiv bewertet wurde der Einbezug von mehreren Gebäudetypen. Dadurch kann der Nutzung zwischen Alters- und Familienwohnung vermehrt Rechnung getragen werden

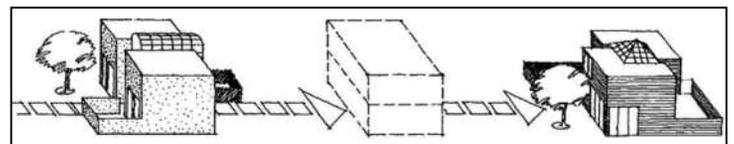
Mögliche Umsetzung: In der Abfolge der nördlichen Punkthäuser bildet ein eingeschossiger Leichtbau einen angepassten Übergang zu den kleinteiligen Baukörpern im Osten des Perimeters. Ein akzentuierter viergeschossiger Baukörper im südlichen Bereich unterstreicht die Höhenstaffelung der Gebäude gegen Osten zusätzlich. Mit der südlichen Lage des Parkfeldes wird der Blick gegen Süden für die dahinterliegenden Gebäude frei.



und das Areal erhält keinen stereotypen Charakter, was für die Adressbildung von Vorteil ist. Die Durchsicht für die nördlich gelegenen Baukörper von einer Bautiefe und damit die Aufteilung der Baukörper an der nördlichen Grenze auf zwei bis drei Baukörper wird begrüsst.

Formulierung der Gestaltungsplanvorschriften

Die Inhalte des Gestaltungsplanes sind so festgelegt worden, dass für die Projektierung ein angemessener Spielraum offen bleibt. Im Gegenzug darf aber das Grundkonzept nicht verwässert werden. Das nachstehende Schema illustriert diesen Ansatz nach dem Prinzip, eine Konzeptidee im Gestaltungsplan zu abstrahieren und im Detail auch anders ausführen zu können



Idee

Rechtliche Formulierung

Ausführung

Bestandteile des Gestaltungsplanes

Der Gestaltungsplan enthält folgende Bestandteile:

- Situationsplan
- Bestimmungen
- Erläuternder Bericht gemäss Art. 47 RPV

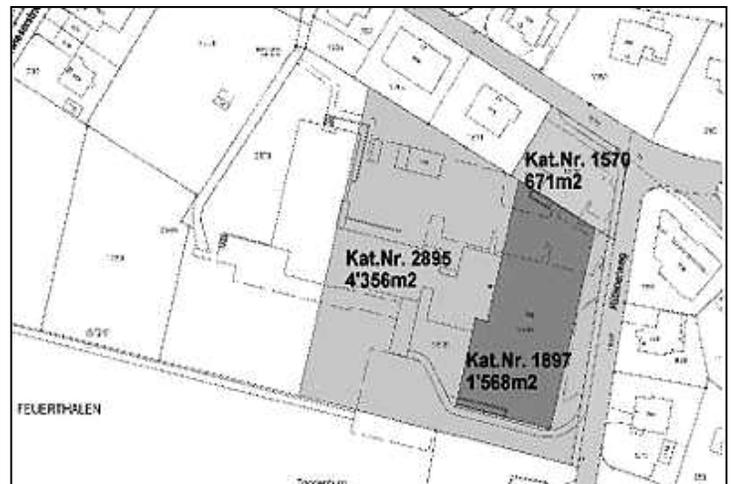
Umgang mit Baubestand

Um die Überbauung zu realisieren, muss zuerst das bestehende Altersheim abgebrochen werden. Die Bushaltestelle auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1570 ist erst abzubrechen, wenn für diese ein adäquater Ersatz gefunden ist. Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Toggenburgstrasse wurde auch eine neue Linienführung des Busses diskutiert.

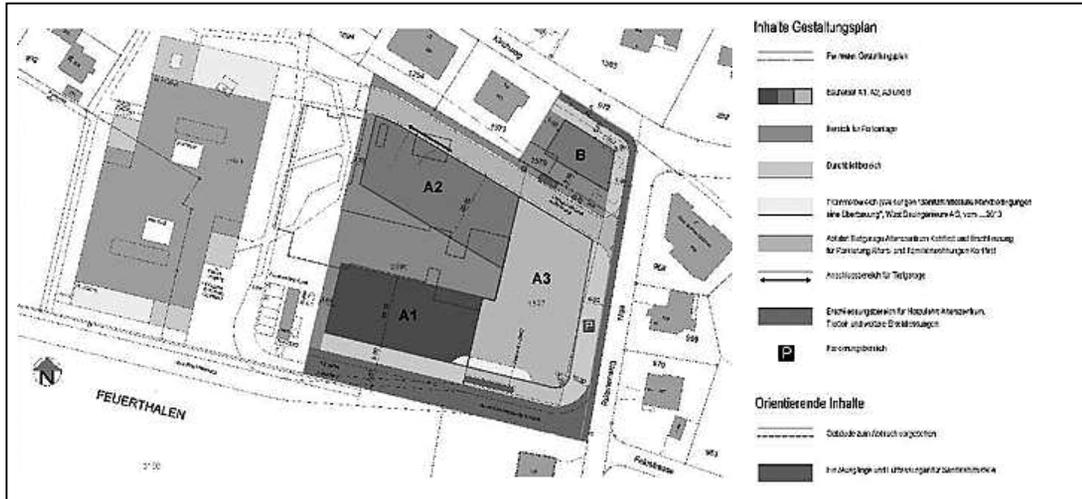
Einbezogene Grundstücke und Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des öffentlichen Gestaltungsplans «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» umfasst folgende Grundstücke (siehe Tabelle und Plan):

Kat.-Nr.	Heutige Nutzung	Zone ES	Fläche
2895	Alterswohnheim Kohlfirst	OeB II	4 356 m ²
1897	Parkplätze des Alterswohnheim Kohlfirst, Sanitätshilfsstelle	OeB II	1 568 m ²
1570	Bushaltestelle, Parkplatz	W1.6 II	671 m ²
Total			6 595 m ²



Situation Gestaltungsplan



Anzahl / Lage und Abmessungen der Bauten

- in Baufeld A2 sind mindestens zwei Gebäude zu erstellen;
- etwa in der Mitte des Baufeldes A2 soll ein Durchblickkorridor von mindestens 8 Meter Breite resultieren;
- Baufeldbegrenzungen gehen den Grenz- und Strassenabständen vor;
- besondere Gebäude sind ausser im Durchblickkorridor zulässig;
- Balkone und äussere Erschliessungen müssen vollständig innerhalb der Baubereiche liegen;
- über effektive Dachebene hinaus dürfen nur Kamine und technisch bedingte Aufbauten in Erscheinung treten.

Grundmasse Baufelder

- die bauliche Dichte auf den Parzellen Kat.-Nr. 2895 und Kat.-Nr. 1897 beträgt max. 2,5 m³/m² und diejenige für Parzelle Kat.-Nr. 1570 beträgt max. 2,0 m³/m²;

- die Verteilung der zulässigen Baumasse auf die einzelnen Baufelder kann der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Zulässige Nutzungen

- Alters- und Familienwohnungen;
- Praxen und ambulante Pflegeeinrichtungen;
- weitere im Zusammenhang mit der Altersbetreuung stehende Einrichtungen sind zulässig;
- nicht störende Betriebe wie Büros, Quartierläden und dergleichen sind zulässig.

Vorgaben an die Gestaltung

- besonders gute Gesamtwirkung;
- Flachdächer sind in Baufeldern A1, A2 und A3 zulässig;
- sorgfältige Einordnung von Solaranlagen;
- Bauten und Anlagen über der Sanitätshilfsstelle sind möglichst in Leichtbauweise zu erstellen;

Baufeld	A1	A2	A3	B
max. Baumasse *) über gewachsenem Boden (m ³)	6'800	5'400	1'400	1'150
max. Gebäudelänge innerhalb Baufeld (m)	unbeschränkt	25	25	unbeschränkt
max. Gebäudehöhe (m)	10.5**)	10.5	7.5	7.5
max. Firsthöhe (m)	0	0	0	7.0

*) Zwischen den Baufeldern A1 und A2 können maximal 800 m³ Baumasse im Sinne eines angemessenen Projektierungsspielraumes transferiert werden. Von den Baufeldern A1 und/oder A2 können ebenfalls insgesamt maximal 800 m³ Baumasse auf das Baufeld A3 transferiert werden.

***) Im Baufeld A1 kann zur ortsbaulichen Akzentuierung die Gebäudehöhe auf 13.5 m erhöht werden.

- behindertengerechte Ausgestaltung.

Anforderungen an die Freiräume

- hohe Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen
- ökologisch wertvolle Nahumgebung
- gestalterische Anlehnung an Parkanlage des Zentrums erwünscht
- Verwendung von einheimischen und standortgerechten Pflanzenarten
- die als Umgebungsbereich bezeichnete Fläche ist zu begrünen

Erschliessung

- Zu- und Wegfahrt für Baufelder A1 bis A3 ab Rüttenenweg über neue Zufahrt zum Zentrum Kohlfirst
- Erschliessung Baufeld B ab Rüttenenweg
- Zufahrt zur unterirdischen Parkierung über geplante Tiefgaragenrampe ab Rüttenenweg
- Anordnung Parkplätze für Besucher und Beschäftigte der Baufelder A1, A2 und A3 entlang des Rüttenenweges
- Anordnung Parkplätze für Besucher und Beschäftigte des Baufelds B auf Grundstück Kat.-Nr. 1570
- Angemessene Anzahl Behinderten-Parkplätze
- die im Plan markierte Fläche ist als Strassen- bzw. Wegfläche auszuscheiden

Aspekte der Umwelt

- Lärmempfindlichkeitsstufe II gemäss LSV;
- Bei mehr als 40 Parkplätzen sind die Wände der Tiefgaragenrampe mit lärmabsorbierenden Materialien zu verkleiden;

genrampe mit lärmabsorbierenden Materialien zu verkleiden;

- Minergie-Standard oder gleichwertiger Standard für Neubauten sind einzuhalten;
- Für Wärmeerzeugung sind überwiegend erneuerbare Energieträger einzusetzen;
- Retentionsmassnahmen z.B. durch begrünte Flachdächer.

Auswirkungen

Der öffentliche Gestaltungsplan zeigt auf, dass die gewählte ortsbauliche Konzeption mit den möglichen Gebäudelängen und Gebäudehöhen sehr gut verträglich und der Umgebung angepasst ist. Die Geometrie und Ausrichtung der Wohnbauten nimmt Rücksicht auf die gewachsene Gebäudestruktur in der unmittelbaren Umgebung. Der städtebaulich und volumetrisch dominante Komplex des Zentrums wird über den Park und den neu definierten Freiraumbereich mit dem Gestaltungsplanbereich zusammengefügt und zu einem einheitlichen Aussenraum geformt. Die Zonierung ist auf die bereits heute bestehende W2.0-Zone im Süden und Osten abgestimmt.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist sichergestellt. Gegenüber einer Zone für öffentliche Bauten kann mit der Wohnzone auch kein spürbar erhöhtes Verkehrsaufkommen generiert werden, welches sich auf die Umgebung negativ auswirken könnte.

Öffentliche Auflage, Anhörung und Vorprüfung

Der öffentliche Gestaltungsplan ist gemäss Art. 7 PBG während 60 Tagen öffentlich aufzulegen. Während der Auflagefrist vom 13.6.2014 bis 13.8.2014 konnte sich jedermann zur Planvorlage äussern und Einwendungen dagegen vorbringen.

Parallel zur öffentlichen Auflage erfolgte auch die Anhörung des Zivilschutzes, der Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW) und der Nachbargemeinden sowie die Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung (ARE).

Resultat Vorprüfung ARE

Gemäss dem Vorprüfungsbericht des ARE vom 23.9.2014 wird die sorgfältige Vorgehensweise aus der Sicht Ortsbild und Städtebau begrüsst. Aus ortsbaulicher und verkehrlicher Sicht spricht nichts gegen die Umsetzung des Vorhabens. Sämtliche Anliegen des ARE konnten bei der Bereinigung der Unterlagen berücksichtigt werden.

Resultat Mitwirkungsverfahren

Aus der öffentlichen Auflage und der Anhörung der Nachbargemeinden sind keine Einwendungen oder Überarbeitungshinweise eingegangen. Die Zürcher Planungsgruppe Weinland (ZPW) äusserte sich mit Schreiben vom 23.6.2014 zur Vorlage und begrüsst ins-

besondere die Tatsache, dass mit der vorliegenden Planung die rechtliche Grundlage für Alters- und Familienwohnungen geschaffen wird. Die nicht berücksichtigten Anregungen der ZPW sind im Bericht nach Art. 47 RPV erläutert.

Gestaltungsplan ist zweckmässig

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der vorliegende öffentliche Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» angemessen und zweckmässig ist, die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind und er den öffentlichen wie privaten Anliegen gleichermassen entspricht. So wird eine sichere und klare Basis für die Durchführung einer späteren Überbauung geschaffen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Teilrevision der Nutzungsplanung vom 6.10.2014, bestehend aus dem Zonenplan (Ausschnitt Kohlfirst) 1:2000 und den Bauvorschriften (Auszug BZO), wird festgesetzt.
2. Vom erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV zur Teilrevision der Nutzungsplanung vom 6.10.2014 und von den darin enthaltenen Ausführungen zum Einwendungsverfahren nach § 7 Abs. 3 PBG wird zustimmend Kenntnis genommen.
3. Der öffentliche Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» vom 6.10.2014, bestehend aus dem Situationsplan 1:500 und den Bestimmungen, wird festgesetzt.
4. Vom erläuternden Bericht nach Art. 47 RPV zum öffentlichen Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» vom 6.10.2014 und von den darin enthaltenen Ausführungen zum Einwendungsverfahren nach § 7 Abs. 3 PBG wird zustimmend Kenntnis genommen.
5. Der Baudirektion Kanton Zürich wird beantragt, die Teilrevision der Nutzungsplanung und den öffentlichen Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» zu genehmigen.
6. Der Gemeinderat wird ermächtigt, Änderungen an den von der Teilrevision der Nutzungsplanung betroffenen Unterlagen und dem öffentlichen Gestaltungsplan «Alters- und Familienwohnungen Kohlfirst» in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Auflagen aus den Genehmigungsverfahren oder allfälligen Rechtsmittelverfahren als zwingend erweisen. Solche Beschlüsse sind öffentlich bekannt zu machen.

Gemeinderat Feuerthalen

Der Präsident: Jürg Grau; Der Sekretär: Markus Strobl

bührer & partner
Immobilien AG

Zu vermieten per sofort o. n. V.
am Kirchweg 93a, Feuerthalen

Aussenparkplatz

Miete CHF 75.00 / mtl.
Tel. 052 675 50 80

**Jüngere, in der
Gemeinde ansässige
Familie sucht**

in Feuerthalen oder Langwiesen
ein Grundstück, Haus oder
eine Wohnung zum Kaufen.
Chiffre 14-5

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Rüümlü
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthalen und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
24. Oktober	20:30 – 22:00 Uhr	Dance Workshop
31. Oktober	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treffabend
7. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treffabend
8. November	Winterhalle	Stumpenboden
14. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
21. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
28. November	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
5. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
6. Dezember	Winterhalle	Stumpenboden
12. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
19. Dezember	20:00 – 23:00 Uhr	X-MAS Party
20. Dezember	Schulferien	Treff geschlossen
9. Januar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

**Sie bauen?
Wir gestalten!**

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Liebi Fürthaler

Helfe üs mit e lustigi und
ineressanti Hilariziitig zgstalle.

Schicke üs Pleite, Pech und Panne us euem
Umfeld, egal ob in Stichwort
oder scho fertig dichtet
per Mail a:

zeitung@hilariverein.ch



Schulgemeinde Feuerthalen

Voranschlag 2015

Der beachtliche Ausgabenüberschuss von 908 600 Franken und die nochmalige Zunahme der Erfolgsrechnungssumme resultiert vor allem aus der Übernahme neuer schulnaher Aufgaben und aus zusätzlichen Abschreibungen vorgenommener Investitionen im Liegenschaftsbereich.

Im Allgemeinen

Der Voranschlag 2015 weist bei einem Aufwand von 9 053 700 Franken und einem Ertrag von 8 145 100 Franken inklusive Steuern einen Aufwandüberschuss von 908 600 Franken aus.

Der beachtliche Ausgabenüberschuss ergibt sich vor allem aus zusätzlichen Abschreibungen für die hohen Investitionen im Liegenschaftsbereich, namentlich was den Umbau der ehemaligen Militärunterkunft zu einer Kinderkrippe und den Einbau neuer Tagesstruktur- und Gruppenräume anbelangt.

Des Weiteren hat die Schule infolge kantonalen Vorgaben und ihr übertragener kommunaler Aufgaben weiterhin deren finanzielle Auswirkungen zu schultern, die sich auch im vorliegenden Voranschlag – wenn auch teils anvisiert kostendeckend budgetiert – widerspiegeln. Die organisatorische und rechnungsmässige Führung der Kinderkrippe als schulnahes Gebiet wurde der Schule Feuerthalen übertragen.

Der finanzielle Spielraum bei den gebundenen Ausgaben (allgemeiner Schulbetrieb) ist kleiner geworden, insbesondere wegen ständig anwachsender Mehrausgaben und etwas geringer ausfallender Steuerer-

träge und kantonalem Finanzausgleich.

Nach Jahren mit guten Rechnungsabschlüssen und erfreulichen Steuerfussenkungen – begünstigt auch durch die Änderung des Finanzausgleichsmodus, wo Feuerthalen im Gegensatz zu noch kleineren und grossen Gemeinden eher zu den Gewinnern gehörte – wird die Luft wegen stetig neuer Aufgaben dünner und das Finanzkorsett enger. Dennoch besteht bei bedachter Haushaltsführung kein Grund zu grossen Bedenken. Finanzrechtlich darf der Aufwandüberschuss die auf dem Verwaltungsvermögen budgetierten Abschreibungen, erhöht um den Ertrag aus 6 Steuerprozenten bei einer Gesamtschule wie Feuerthalen, nicht übersteigen. Diese Bedingungen sind bei unserer Schule erfüllt.

Im Speziellen

Für das nächste Jahr resultieren in der Kindergartenstufe und in der Primarschule insbesondere infolge höherer Schülerzahlen und einer zusätzlichen Unterstufenklasse Mehrkosten von 214 200 Franken. Demgegenüber sind die Ausgaben für die Sekundarschule und Sonderpädagogik um total 102 800 Franken tiefer. Die Aufwände für

die Liegenschaften, für die Kultur und Gesundheit und für die Schulverwaltung sind in etwa gleich hoch wie im Vorjahr. Ebenfalls etwas tiefer fallen die Kosten für die Volksschule und die hauswirtschaftliche Fortbildung aus.

Kinderkrippe und Tagesstrukturen

Bei der Kinderkrippe sind die Besoldungen und Sozialleistungen mit total 248 800 Franken budgetiert. Insgesamt hat die Schulpflege Elternbeiträge von 327 100 Franken veranschlagt, unterschieden nach Ganz- und Halbtagesbetreuung und nach Alter.

Gesamthaft sind bei den Tagesstrukturen Elternbeiträge von 114 100 Franken budgetiert, unterschieden nach Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung und ganztätiger Schulferienbetreuung.

Alle Einnahmen haben wir aufgrund von Annahmen vom jetzigen Betrieb der Wurzelzwärge-Kinderkrippe (Verein Kind und Natur), aufgrund einer Elternbefragung und von eingegangenen Anmeldungen für das nächste Kalenderjahr

und dem durch den Gemeinderat und der Schulpflege verabschiedeten Tarifreglement budgetiert.

Im Speziellen werden sowohl bei der Kinderkrippe wie auch bei den Tagesstrukturen Abschreibungen von je 150 000 Franken in Aufwand eingerechnet, um die effektiven Kosten auszuweisen.

Investitionen

Grössere Investitionen stehen mit der Renovation der Fenster im Schulhaus Stumpenboden und der Sanierung des Schulhauses Langwiesen an. Im Schulhaus Stumpenboden müssen fast alle Fenster und deren Lamellenstoren saniert werden. Zusätzlich werden an den Fenstersimsen sogenannte Absturzsicherungen montiert.

Beim Schulhaus Langwiesen stehen eine Sanierung des Dachgeschoss- und Kellertrakts und die Gebäudeinnenisolation an (siehe dazu auch separate Gemeindeversammlungs geschäfte).

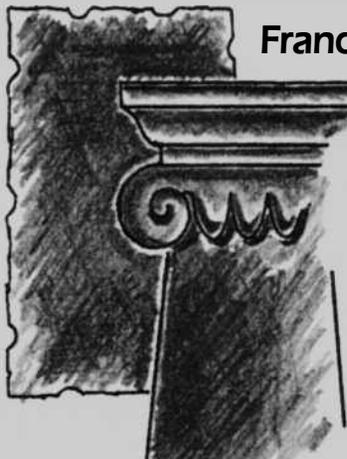
*Ihre Schulpflege
Hansjörg Giger
Finanzreferent*

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Der Voranschlag der Schulgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2015 wird genehmigt.
2. Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 59 % (Vorjahr 59 %) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

*Schulpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger
Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos*



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Sie wollen **Menschen helfen?**

Sie haben **Interesse an Weiterbildungen?**

Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Laufende Rechnung

Aufgabenbereich	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	13'100	0	15'200	0	12'282	0
Bildung						
Kindergarten	520'300	0	451'000	0	411'606	0
Primarschule	1'981'500	85'000	1'851'200	99'600	1'968'868	109'188
Sekundarschule	1'317'500	72'100	1'332'800	52'500	1'389'470	56'485
Tagesstrukturen	313'400	114'100	80'900	28'000	73'297	32'542
Musikschulen	122'100	0	119'800	0	126'093	0
Schulliegenschaften und Anlagen	1'083'300	200'300	1'095'600	207'400	1'168'295	195'173
Volksschule Sonstiges	199'700	100	208'300	100	151'357	200
Schulverwaltung	767'800	200	768'400	200	676'225	134
Sonderschulung	1'125'300	122'900	1'104'300	34'000	1'009'531	84'630
Berufsbildung	0	0	1'300	0	1'176	0
Hauswirtschaftskurse, freiwillige Kurse	32'700	13'000	34'800	13'500	28'138	15'545
Kultur und Freizeit	107'000	64'700	99'200	59'100	93'183	59'175
Gesundheit	29'100	0	30'200	0	27'238	0
Soziale Wohlfahrt und Jugend	48'900	3'000	48'800	5'100	46'212	4'157
Kinderkrippe	449'100	327'100	0	0	0	0
Finanzen und Steuern						
Gemeindesteuern	245'000	5'245'700	238'000	5'269'500	227'591	5'484'536
Finanzausgleich	0	1'553'400	0	1'583'200	0	2'285'871
Kapitaldienst	2'000	43'100	6'500	55'200	1'824	60'504
Grundeigentum Finanzvermögen	42'900	400	55'000	400	60'134	353
Abschreibungen	653'000	300'000	739'000	0	379'812	0
Aufwandüberschuss		908'600	0	872'500	0	0
Ertragsüberschuss	0	0	0	0	536'161	0
Total	9'053'700	9'053'700	8'280'300	8'280'300	8'388'493	8'388'493

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	1'671'600	0	1'232'000	0	382'506	2'695

Eigenkapital

	mutmasslich per 31. Dezember 2015	mutmasslich per 31. Dezember 2014	effektiv per 31. Dezember 2013
	3'382'508	4'291'108	5'163'608

Oberflächenanlage eines geologischen Tiefenlagers für radioaktive Abfälle

«Treffpunkt Tiefenlager» Jestetten (D)



TREFFPUNKT TIEFENLAGER

Datum: Samstag, 8. November 2014
zwischen 10 und 14 Uhr durchgehend geöffnet

Ort: Gemeindehalle Jestetten,
Altenburgerstrasse 5, D-79798 Jestetten

Programm: Standortbesichtigung, Info-Tische, Vorträge,
Diskussionen, Verpflegungsmöglichkeit

Detailliertes Programm unter www.bfe.admin.ch/treffpunkt

Die Regionen Nördlich Lägern, Südranden und Zürich Nordost sind drei von sechs möglichen Standortregionen in der Schweiz, in denen radioaktive Abfälle dereinst in einem geologischen Tiefenlager entsorgt werden könnten. Jestetten gehört als weitere betroffene Gemeinde zu allen drei Standortregionen. Wo die Oberflächenanlage eines Tiefenlagers in der Schweiz zu stehen kommen könnte, wurde in den letzten bald drei Jahren intensiv diskutiert. Die Nagra hat – basierend auf den Stellungnahmen der Regionalkonferenzen – die Standorte «NL-2» (Gemeinde Weiach) und «NL-6» (Stadel), «SR-4» (Brentenhau Neuhausen) und «ZNO-6b» (Gemeinden Marthalen und Rheinau) als Areale für die Oberflächenanlage bezeichnet.

Was bedeutet dieser Schritt für die Region? Das Bundesamt für Energie lädt die Bevölkerung der deutschen Grenzregion und der Standortregionen Nördlich Lägern, Südranden und Zürich Nordost ein, sich am öffentlichen Anlass «Treffpunkt Tiefenlager» darüber zu orientieren. Schauen Sie vorbei!

www.radioaktiveabfaelle.ch | www.bfe.admin.ch/treffpunkt | sachplan@bfe.admin.ch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80

jh. Jessica Huber
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,
Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare

Antrag der Schulpflege

Renovation Schulhaus Langwiesen

Die Schulpflege plant, das aus dem Jahr 1910 stammende Schulhaus Langwiesen zu sanieren. Insbesondere wird das Schulhaus gegen Temperatureinwirkungen und Lärmimmissionen besser isoliert. Vor allem werden die Dachwohnung und der Keller einer Auffrischung unterzogen.

Im Allgemeinen

Das Schulhaus Langwiesen wird einer Sanierung unterzogen. Eine Fachperson hat das Schulhaus begutachtet, einen für öffentliche Gebäude üblichen Gebäudeenergieausweis der Kantone (kurz GEAK Plus) erstellt und erheblichen Sanierungsbedarf im Energetischen festgestellt.

Die Schulpflege beabsichtigt, den Dachstockbereich zu isolieren und auszudecken, um hohe Wärmeverluste in der kälteren Jahreszeit künftig zu vermeiden und um gute Isolationswerte zu erreichen. Die Zwischenräume werden dazu in der Dachkonstruktion mit Zellulose ausgeblasen. Im gleichen Zug werden weitere Sanierungsarbeiten vorgenommen.

In der Dachwohnung müssen die bestehenden Fenster durch Dreifachverglasung ersetzt werden. Alle Türen und Fenstersimse werden aufgefrischt, die Radiatoren ersetzt, die Wände neu verputzt und eine Wand zwischen den Zimmern auf der Nordseite ausgebrochen. Die Elektroanlage wird kontrolliert und instand gesetzt.

Im Keller werden die beheizten Räume insbesondere mit Vakuumdämmung isoliert, ein neuer Bodenbelag eingebaut und die Wände neu verputzt. Gegen aufsteigende Feuchtigkeit werden sogenannte Injektionen vorgenommen.

Laut Kostenschätzung des Architekturbüros beträgt der Sanierungsaufwand 266 000

Franken. Nebst dieser Kostenschätzung hat die Schulpflege zusätzlich noch eine Reserve von 14 000 Franken für Mietunterbruch und schulseitig Unerwartetes eingeplant.

Wir gedenken die Sanierungsarbeiten voraussichtlich Mitte 2015 vorzunehmen. Die einzelnen Aufträge der Sanierungsarbeiten können laut den

Richtlinien des öffentlichen Beschaffungswesens im Kanton Zürich nach dem freihändigen Verfahren vergeben werden, das heisst, die zu verrichtenden Arbeiten müssen nicht öffentlich ausgeschrieben werden.

Ihre Schulpflege

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Das Bauprojekt Renovation Schulhaus Langwiesen wird genehmigt.
2. Für die Renovation werden insgesamt 280 000 Franken genehmigt.
3. Die Kosten sind im Voranschlag 2015 eingestellt.

Schulpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger

Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos

Antrag der Schulpflege

Sanierung Fenster im Schulhaus Stumpfenboden 2015**Ausgangslage**

Die Fensterkonstruktionen in Holz-Metall mit Zweifach-Isolierverglasungen stammen noch aus der Erstellungszeit 1972–1974, sind mittlerweile über 40 Jahre alt und haben die Lebensdauer überschritten. Im Zusammenhang der 2000–2002 durchgeführten Sanierungsarbeiten wurden einzig einige der Verglasungen ersetzt. Inzwischen zeigen sich vermehrt Mängel bei den Beschlägen, diverse Fensterflügel haben sich verzogen und lassen sich nicht mehr ganz schliessen. Die bestehende Konstruktion erfüllt die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Wärmeschutz und Absturzsicherungen nicht mehr.

Es werden sämtliche Fenster beim Klassen-, Singsaal- und Turnhallentrakt, welche noch aus der Erstellungszeit stammen erneuert. Davon ausgenommen sind die Festverglasungen bei den Eingängen Sing-

saal-/Klassentrakt und Turnhallentrakt sowie die Treppenhauverglasungen. Bei diesen Elementen ist die Energieeinsparung gemäss den Berechnungen durch den Bauphysiker gering, die Kosten und der Sanierungsaufwand jedoch unverhältnismässig gross.

Sämtliche Storen werden mit Motoren ausgestattet. Mit der Fenstersanierung ist die Bauherrschaft verpflichtet, die Vorschriften, vor allem die der Absturzsicherheit, einzuhalten. Dies bedingt neue Absturzsicherungen im Klassen- und Singsaaltrakt, zum Teil müssen auch neue Fenster-Oblichtflügel zum Lüften eingebaut werden.

Erwägungen

Die Schule Feuerthalen plant die Sanierung im 2015 durchzuführen. Für dieses grosse Vorhaben zeigt sich das Architekturbüro Johann Frei, Winterthur

prädestiniert, insbesondere wegen Zuverlässigkeit, Sachkundenausweis und erfolgreicher Zusammenarbeit, zum Beispiel bei der Sanierung im Hallenbad Stumpfenboden.

Kosten

Reine Baukosten:

846 400 Franken,

Nebenkosten:

100 608 Franken,

Honorare: 154 700 Franken,

Unvorhergesehenes:

53 292 Franken

Total: 1 155 000 Franken

Die Berechnung der offerierten Leistungen erfolgte nach der gängigen SIA-Norm.

Florian Grunder und Rico Gartmann (vom Architekturbüro Frei) werden an der Gemeindeversammlung anwesend sein, um auf Fragen antworten zu können. Bei Annahme durch die Schulgemeindeversammlung erfolgt im Frühjahr 2015

für die einzelnen Posten eine öffentliche Ausschreibung nach den Richtlinien des öffentlichen Beschaffungswesens im Kanton Zürich.

Die Schulpflege ersucht die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Feuerthalen, der grossen Fenstersanierung zuzustimmen.

Ihre Schulpflege

Antrag

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

1. Die Genehmigung der Fenstersanierung Stumpfenboden für insgesamt 1 155 000 Franken im Jahr 2015.
2. Die Kosten sind im Voranschlag 2015 eingestellt.

Schulpflege Feuerthalen

Die Präsidentin: Yvonne Schwaninger

Die Sekretärin: Annelies D'Alpaos

Reformierte Kirchgemeinde Voranschlag 2015

Das kommende Jahr steht ganz im Zeichen der Jugend. Unter dem Motto «aufwachsen – aufbrechen» wird das neue RPG-Konzept auch in unserer Kirchgemeinde eingeführt und umgesetzt. Das RPG (Religionspädagogisches Gesamtkonzept) hat zum Ziel, den Kindern und Jugendlichen den Glauben schrittweise auf altersgerechte Art näher zu bringen.

Aufgabenbereich	Voranschlag 2015		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kirchenwesen	311'850	28'400	315'200	28'400	308'017	20'223
Gemeindeaufbau & -Leitung	111'150	6'000	116'000	6'000	112'214	6'333
Verkündigung und Gottesdienst	53'200		47'500		49'585	
Diakonie und Seelsorge	19'200		21'400		21'759	
Bildung und Spiritualität	47'700	500	44'500	500	40'015	500
Kultur	9'300		10'000		8'011	
Kirchliche Liegenschaften	71'300	21'900	75'800	21'900	76'433	13'390
Finanzen und Steuern	261'940	491'500	264'878	480'088	215'813	529'835
Gemeindesteuern	18'500	459'300	20'000	448'400	19'028	493'059
Zentralkassenbeitrag	107'000		109'000		117'498	
Kapitaldienst	11'700	15'200	11'600	14'688	2'384	17'559
Liegenschaften Finanzvermögen	15'000		14'538		17'446	
Abschreibungen	92'740		92'740		40'240	
Neutraler Aufwand und Ertrag	17'000	17'000	17'000	17'000	19'217	19'217
Ertragsüberschuss					26'228	
Aufwandüberschuss		53'890		71'590		
Total	573'790	573'790	580'078	580'078	550'058	550'058

Eigenkapital	per 31. Dezember 2015	per 31. Dezember 2014	Per 31. Dezember 2013
	948'212	1'002'102	1'073'692

Kommentar

Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung
Das KGPlus wird auch im Jahre 2015 ein grosses Thema für die Kirchenpflege sein und diese mit intensiver Arbeit beschäftigen.

Verkündigung und Gottesdienst
Per 1.1.15 wird Lukas Stamm unser Organisten-Team ergänzen, was eine Kontinuität in die Abläufe und eine Stabilisierung der Kosten bringt. Ausserdem möchten wir die musikalische Gestaltung im Gottesdienst weiter ausbauen.

Bildung und Spiritualität
Umsetzung neues RPG-Konzept. Zudem ist die Konfirmandenklasse 2014/2015 fast doppelt so gross wie im letzten Schuljahr.

Kulturelle Veranstaltungen
Der Gemeindeausflug wird zum festen Bestandteil. Auch die gute Resonanz der «Einstimmung in die neue Woche» ermutigt uns, 2015 damit fortzufahren.

Abschreibungen
Durch die hohen Revisions- & Sanierungskosten muss mit weiterhin erheblichen Abschreibungen in den kommenden Jahren gerechnet werden.

Antrag

Die Evangelisch-reformierte Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, wie folgt zu beschliessen:

- Der Voranschlag der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Feuerthalen für das Jahr 2015 wird genehmigt.
- Zur Deckung des Aufwandüberschusses in der Laufenden Rechnung wird der Steuerfuss auf 14 Prozent (Vorjahr 14 Prozent) festgesetzt und der restliche Aufwandüberschuss durch Entnahme aus dem Eigenkapital gedeckt.

*Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Die Präsidentin: Hanni Oberhänsli. Die Aktuarin: Violetta Hirt*

Konzerte des Musikvereins Feuerthalen

Dorfkirche Büsingen
Sonntag, 26. Oktober 2014, 17.00 Uhr
Erlös zugunsten «Stiftung Theodora»

Reformierte Kirche Feuerthalen
Sonntag, 2. November 2014, 17.00 Uhr
Erlös zugunsten «Stiftung Theodora»





Direktion: Urs Mark
Eintritt frei, freiwillige Kollekte
Auf Ihren Besuch freut sich:
Musikverein Feuerthalen

Informationen aus dem Gemeinderat

Freizeitanlage Rheinwiese

Wie im letzten Feuerthaler Anzeiger ausführlich zu lesen war, treten Uschi und Ewald Zwahlen nach 31 Jahren Platzverwaltung in den verdienten Ruhestand. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle für ihr Engagement zum Wohle unserer Region und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. Dies bedeutet aber auch, dass für die kommende Saison gewisse Veränderungen anstehen. Das neue Pächterpaar wird sich schon in den nächsten Tagen einem Teil ihrer neuen Aufgaben annehmen. Parallel laufen die Abklärungen für die notwendigen Entwicklungsarbeiten, über welche wir Sie an der kommenden Budget-Gemeindeversammlung informieren werden. Dem neuen Pächterpaar wünschen wir viel Befriedigung in der Freizeitanlage Rheinwiese und hoffen, dass sie nächstes Jahr mit einem sonnigen Sommer starten dürfen.

Wechsel in der Verwaltung

Nach gut 15 Jahren im Dienste der Gemeinde Feuerthalen tritt per Ende Oktober auch die Leiterin des Sozialamtes, Ursula Vavassori, in den dritten Lebensabschnitt über. Der Gemeinderat bedankt sich auch bei ihr für ihr grosses Engagement und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Ihre Nachfolgerin, Bernadette Feuz, hat ihre Tätigkeit bereits begonnen. Das Arbeitspensum von Frau Feuz beträgt 70 Prozent. Sie wird durch Astrid Annen unterstützt, welche bisher als «Springerin» vor allem im Bereich der Bauverwaltung tätig war.

Um die durch den Wechsel von Frau Annen entstandene Vakanz in der Bauverwaltung wieder besetzen zu können und im Hinblick auf eine reibungslose Umsetzung der Einheitsgemeinde, werden wir eine/n Mitarbeiter/in für die Bauverwaltung suchen, welche/r insbesondere auch Aufgaben in der

Liegenschaftsverwaltung übernehmen soll. Es liegt mir in diesem Zusammenhang sehr viel daran darauf hinzuweisen, dass dies nicht mit einer Erhöhung des Gesamtstellenbedarfs in der Verwaltung verbunden ist, sondern innerhalb des von der Gemeindeversammlung bewilligten Stellenplans abgedeckt wird. Die Inserierung dieser 100-Prozent-Stelle erfolgt Anfang November 2014.

Radar in der Gemeinde

Auch im September hat die Kantonspolizei wieder Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. So geschehen am 19. September zwischen 10.10 und 13.15 Uhr an der Vogelgangstrasse, Höhe Haus Nummer 5. Dabei wurden bei 124 kontrollierten Fahrzeugen 24 Übertretungen festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 72 km/h. An gleicher Stelle wurden am 24. September zwischen 5.28 und 8.45 Uhr Messungen durchgeführt. Dabei wurden bei 176 kontrollierten Fahrzeugen 18 Übertretungen festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 75 km/h.

Aufhebung der Textilien- und Dossensammelstelle in Langwiesen

Wie auch dem Inserateteil zu entnehmen ist, wird die Entsorgungsstation auf dem Parkplatz bei der Schule Langwiesen per Ende Jahr aufgehoben. Da es sich beim erwähnten Parkplatz um ein privates Grundstück

handelt, will der Gemeinderat dem Wunsch der Grundstücksbesitzer und der direkten Anwohner nachkommen und die Container entfernen. Ein Alternativstandort, der für eine neue Entsorgungsstelle in Langwiesen in Betracht gezogen werden könnte, besteht nach Einschätzung des Gemeinderates nicht. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Langwiesen können für Textilien die Sammelstelle bei der Coop-Tankstelle in Langwiesen benutzen. Für Stahlblech und Dosen bitten wir Sie, die Sammelstelle beim Werkhof Feuerthalen zu nutzen.

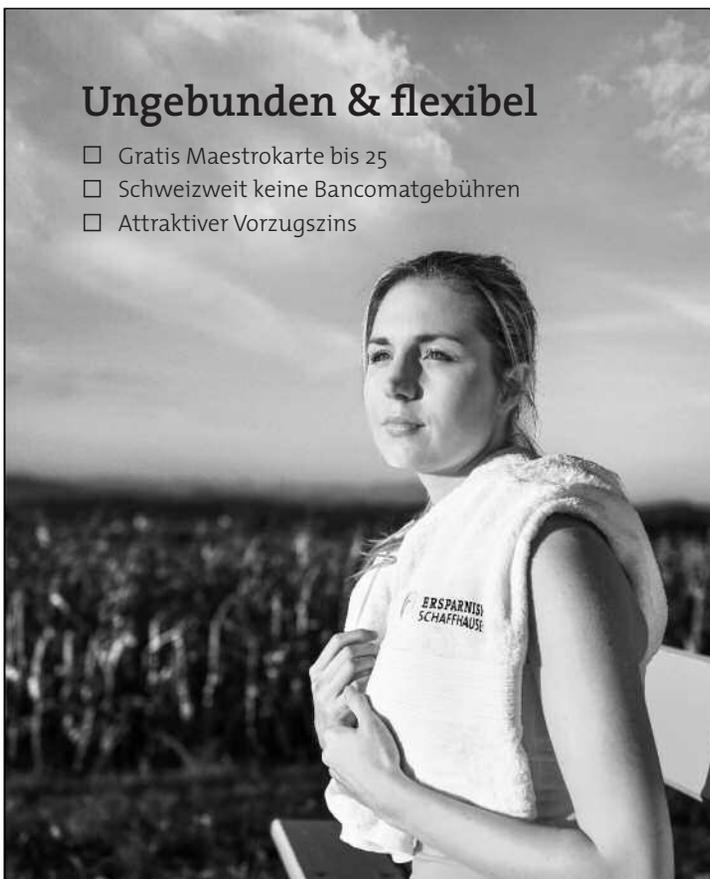
Einladung zur Gemeindeversammlung

Gerne möchte ich Sie zur nächsten Budget-Gemeindeversammlung einladen. Nebst dem Voranschlag 2015 werden wir über eine Teilrevision der Bau- und Zonenordnung sowie den Gestaltungsplan für das Gebiet des heutigen Zentrums Kohlfirst zu befinden haben. Zudem möchten wir der Bevölkerung das neue Pächterpaar der Freizeitanlage Rheinwiese vorstellen. Nach der Schulgemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen. Nutzen Sie auch diese Gelegenheit zum Gespräch mit den Behördenmitgliedern.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

Ungebunden & flexibel

- Gratis Maestrokarte bis 25
- Schweizweit keine Bancomatgebühren
- Attraktiver Vorzugszins



Mehr Möglichkeiten.
www.ersparniskasse.ch

ERSPARNISKASSE
SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.

Zu vermieten in Langwiesen grosse

3½-Zimmer-Wohnung

100 m² im 1. Stock, Balkon nach Süden, 2 Nasszellen mit Fenstern, abgeschlossene Küche (Schiebetür), Parkett- und Laminatböden, Wandschränke etc.
Fr. 1590.– zuzüglich NK
PP in der Tiefgarage Fr. 125.–
Bezug nach Vereinbarung.

RBT Treuhand, 043 211 50 17, immobilien@rb-t.ch

Mitteilungen der Jugendkommission Feuerthalen

Zufrieden mit der Treffarbeit im Rüümlü – mehr Selbstverantwortung für die Jugendlichen (und Eltern)

Die Jugendkommission ist eine beratende Kommission des Gemeinderates. Sie setzt sich aus Vertretern der Schule, der katholischen und reformierten Kirchenpflege und des Elternrates zusammen. Sie steht unter der Leitung des für das Sozialressort zuständigen Gemeinderates. Sie begleitet insbesondere die Arbeit der Treffleitung, bespricht das Rüümlü-Programm und kann dem Gemeinderat und der Schulpflege Massnahmen vorschlagen und jugendpolitische Empfehlungen abgeben.

An ihrer ersten Sitzung in der Legislaturperiode 2014 bis 2018 hat die Jugendkommission mit dem verantwortlichen Rüümlü-Team der Jugendarbeit Schaffhausen das Programm für die nächsten Monate diskutiert. Sie nimmt mit Befriedigung zur Kenntnis, dass der Treff im Jugendraum unter der Turnhalle Spilbrett am Freitagabend nach wie vor sehr gut besucht wird. Friedlich und entspannt mit Kolleginnen und Kollegen zusammen zu sein, entspricht ganz offensichtlich einem echten

Bedürfnis unserer Sek-Schülerinnen und Sek-Schüler.

Die Jugendkommission begrüsst den Versuch der Treffleitung, den Jugendlichen mehr Verantwortung zu übergeben: Ein Rüümlü-Team soll es interessierten Jugendlichen ermöglichen, sich zu engagieren und den Treffbetrieb und das Treffprogramm mitzuplanen und mitzubestimmen.

Vor den Sommerferien gab es einzelne Hinweise auf Nachtrahestörung, Littering und unerwünschten Alkohol- und Drogenkonsum rund um das Schul-

haus Spilbrett – nicht nur, aber auch im Umfeld der Rüümlü-Treffs. Die Jugendkommission erinnert deshalb bei dieser Gelegenheit noch einmal an folgende Rahmenbedingungen: Das Rüümlü ist jeden Freitagabend von 20 bis 23 Uhr offen; die Treffleitung sorgt dafür, dass im Rüümlü und auf dem Areal der Turnhalle Spilbrett weder geraucht noch Alkohol konsumiert wird. Sie ist auch dafür besorgt, dass im Jugendtreff und in der unmittelbaren Umgebung kein Littering stattfindet. Für alles, was ausserhalb

des Schulareals und der Öffnungszeiten passiert, sind die Jugendlichen und – im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufsichtspflicht – natürlich letztlich die Eltern verantwortlich. Die Jugendkommission ermuntert die Eltern, mit ihren Kindern die Rückkehr nach Hause im Anschluss an die Schliessung des Jugendtreffs um 23 Uhr so zu regeln, dass die Toleranz der Nachbarn nicht strapaziert wird.

Markus Späth, Gemeinderat

Gemeinde- und Schulbibliothek

Mit Händ und Füess dur de Herbscht



Unter diesem Motto lud die Bibliothek Feuerthalen Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Müttern oder Vätern zum Buchstart ein.

Eine kleine Stoffmaus auf dem Arm der Leseanimatorin Magdalena Meier begrüsst die grossen und kleinen Gäste. Die Kinder fanden sofort Gefallen an der niedlichen Maus und wollten mit ihr spielen. Doch leider musste sie sich zu einem Mittagsschlaf hinlegen – mitten in ein Buch. Mit Liedern und Fingerspielen ermunterte nun die Leseanimatorin die Kleinen wie auch die Erwachsenen, das bunte Herbstlaub, das auf einem ausgebreiteten Tuch lag, in die Luft zu wirbeln. Begeistert und mit viel Gelächter liessen die Kinder das Laub durch die Bibliothek zwirbeln.

Kinderverse sind wie lustige, spannende kleine Geschichten,



die mit Bewegungen begleitet werden. Rhythmus, Betonung und Klang regen das Sprachgefühl an. Zudem werden Kinderverse über Generationen wei-

tergegeben und verbinden sie zusammen. Nicht umsonst nahmen alle Anwesenden die Aufforderung zum Mitmachen gerne an. Auch der kleine Zvieri,

den das Bibliotheksteam bereitgestellt hatte, fand regen Zuspruch. Zum Abschluss gab es dazu für alle ein «Minibook» mit Liedern und Versli. Vielleicht werden die Kinderreime zu Hause wiederholt?

In der Bibliothek Feuerthalen gibt es auch für Kleinkinder Bücher zum Ausleihen – Pappbücher, die nicht zerreisbar sind. Das Bibliotheksteam freut sich über alle Kinder, die früh einen guten Zugang zum Buch erhalten, und unterstützt die Eltern gerne auf diesem Weg.

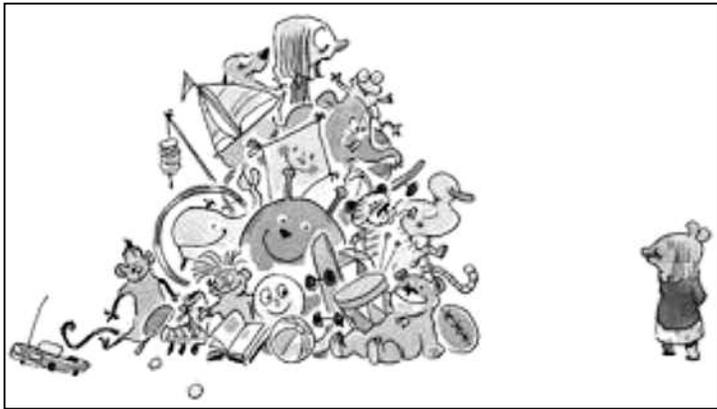
Für das Bibliotheksteam,
Hanni Langhans

Elternrat Kindergarten / Unterstufe

Elternveranstaltung

«Potz tuusig»

von Pro Juventute / Elternrat Kindergarten,
Freitag, 7. November 2014, 20.00 Uhr,
Aula Stumpfenboden Feuerthalen



Liebe Eltern, Grosseltern
und Freunde

Wie lernen Kinder den Umgang mit Geld? Was sollen Kinder über Werte wissen? Wie üben Kinder das Einteilen von Geld? Warum ist etwas gross und wertvoll oder etwas anderes klein und noch wertvoller?

Sind dies Fragen, die Sie und Ihr Kind beschäftigen? Spätes-

ten jetzt, wo es Richtung Weihnachten geht, kommen solche oder ähnliche Fragen bei den meisten auf!

Diese und andere Themen werden am 7. November besprochen.

Es hat noch freie Plätze, und wir freuen uns auf ihr Erscheinen.

Elternrat Kindergarten / Unterstufe

85. Geburtstag Ottavia De Santa

Niemals aufgeben!

us. Frau Ottavia De Santa feiert am 30. Oktober 2014 an der Adlergasse 9 in Feuerthalen ihren 85. Geburtstag. Die Jubilarin musste in ihrem Leben schon einiges einstecken: Verlassen der geliebten Heimat Italien, gesundheitliche Probleme, der Verlust ihres geliebten Ehemannes oder den Wegzug des ältesten Sohnes, welcher mit seiner Frau nach Brasilien auswanderte. Aber all dies liess sie nicht mit dem Schicksal hadern, Frau De Santa ist eine Kämpferin. Auch als in diesem Jahr ein längerer Spitalaufenthalt nötig wurde und sie lange nicht wusste, ob sie jemals wieder in ihre Wohnung zurückkehren kann, war Aufgeben nie ein Thema. Seit ihrer Entlassung aus dem Spital kämpft sie, um den Alltag zu Hause wieder zu bewältigen. Dank der unterstützenden Pflege durch die Spitex und ihren Sohn, hofft die Jubilarin, noch einige Zeit in ihrer Wohnung bleiben zu können.



Ihren Geburtstag wird sie zusammen mit guten Freunden und ihrem Sohn in einem dezenten Rahmen feiern und freut sich schon sehr darauf.

Liebe Frau De Santa, wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünschen Ihnen für die Zukunft viel Gesundheit und weiterhin so viel Durchhaltewillen wie bisher.

Foto: us.

85. Geburtstag Diethelm Müller

Alles Gute für die Zukunft

us. Herr Diethelm Müller feiert am 27. Oktober 2014 an der Scheibenackerstrasse 12 in Feuerthalen seinen 85. Geburtstag. Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert Ihnen, lieber Herr Müller, ganz herzlich und wünscht Ihnen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Dalle Feste
Sanitär

Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Servicearbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

www.meinekosmetikerin.ch

engagiert
Feuerthalen
engagiert

www.feuerthalen.ch

Öffentliche Veranstaltungen im Zentrum «Kohlfirst»



Abendkonzert:

Sie haben am **Dienstag, 4. November**, bei uns die Möglichkeit, ab 19.15 Uhr ein Abendkonzert des Salonorchesters Schaffhausen zu geniessen.

Die Veranstaltung dauert rund 60 Minuten, und es werden die gleichen Stücke gespielt wie am Herbstkonzert vom 7. November.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag bei uns vorbeischaun (www.salonorchester-sh.ch).

Öffentliche Veranstaltungen im Zentrum «Kohlfirst»



Modepräsentation für Senioren:

Sie haben am **Donnerstag, 30. Oktober**, bei uns die Möglichkeit, ab 14.30 Uhr eine Modenschau zu geniessen.

Die Veranstaltung dauert rund 45 Minuten.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit alles anzuschauen, anzuprobieren und zu kaufen. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag bei uns vorbeischaun (www.mode-service.ch).

Treff 60+

Ausstellung im Textilmuseum St. Gallen

Donnerstag, 13. November 2014



150 Jahre diplomatische Beziehung Japan–Schweiz. Einer von vielen Jubiläumsanlässen ist die erfolgreiche Ausstellung im Textilmuseum St. Gallen (zirka fünf Minuten zu Fuss ab Bahnhof), die sich dem Einfluss Ostasiens auf die Schweizer Textildesign widmet. Kimonos, Holzschnitte, Zeichnungen, Musterbücher und andere Preziosen zeigen, wie sich die Textilregionen beeinflusst haben und aufeinander treffen. Wir lassen uns an diesem Nachmittag von Stoffen, Farben, Mustern und der Geschichte verzaubern.

Die Vision mit Stoffkreationen für den Winter 2015/16 ist neu zusammengestellt und kann ebenfalls besichtigt werden. Anschliessend zusammen «käfele».

Treffpunkt:

S33 hinterster Wagen oder

14.30 Uhr Gleis 4 Winterthur (Ostaustrang)

Feuerthalen Bhf Bus ab 12:35, Stammheim Bhf Bus ab 12:34, Ossingen Bhf Bus ab 12:47, Dachsen S33 ab 12:54, Marthalen S33 ab 12:59, Andelfingen S33 ab 13:06, Winterthur ICN ab 13:37, St.Gallen an 14:15

Rückreise: St. Gallen ICN ab 16:48 oder 17:48 je nach Zeitaufwand Museum und Café, Winterthur S33 ab 17:42 oder 18:48 (nur gemeinsame Rückreise wegen Gruppenbillet möglich).

Kosten:

Museums-Eintritt von Pfarrei bezahlt. Museumspass/Raiffeisenkarte EC- oder Kredit-Karte mitnehmen.

SBB: 20 Franken Gruppentarif ½-Tax ab 10 Pers. (GA-Inhaber zählen mit!) ab Bhf Andelfingen (Billet Wohnort–Andel-



fingen – retour selber kaufen), bei weniger als 10 Pers. Einzelbillet ca. 25 bis 34 Franken je nach Wohnort.

ANMELDUNG

wegen Gruppenbillet unbedingt bis Montag Mittag 10. November (auch wer GA hat) an Regula Würth (079 709 14 55,

r.wuerth@kath-weinland.ch) oder Sekretariat (052 317 34 37, Di–Fr 08:30–11:30)

Katholische Kirchgemeinde
Andelfingen-Feuerthalen

Reformierte Kirchenpflege

Einstimmung in die neue Woche

In den kommenden Wintermonaten wird wieder einmal monatlich eine Einstimmung in die Woche durchgeführt.

Nehmen Sie sich Zeit, um in einer stimmungsvollen und meditativen Umgebung etwas zur Ruhe zu kommen, und tanken Sie für die kommende Woche seelisch auf.

Ganz herzlich möchten wir Sie am Sonntag, 26. Oktober, zur ersten Einstimmung einla-

den. Der Abend mit Wort, Klang, Stille und Gesang beginnt um 19 Uhr und dauert jeweils etwa eine halbe Stunde. Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

GESTALTUNGEN



SCANS

DIGITALAUFNAHMEN

ÜBERSETZUNGEN

landolt
—
druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kleininserat direkt aufzugeben.

Gesundheit
Im Notfall gut geschützt:

Neuverteilung von Jodtabletten startet am 27. Oktober 2014

Alle zehn Jahre werden im Umkreis der Schweizer Kernkraftwerke vorsorglich Jodtabletten an die Bevölkerung abgegeben. Anfangs Jahr hat der Bundesrat den Radius für die Verteilung von 20 auf 50 Kilometer ausgeweitet. Zwischen dem 27. Oktober und Ende November erhalten im Verteilgebiet gut 4,9 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner ihre persönliche Packung Jodtabletten (Kaliumiodid 65 AApot Tabletten).

Alle Personen, die im Umkreis von 50 Kilometern um die Kernkraftwerke Mühleberg, Gösgen, Beznau I + II und Leibstadt wohnen, erhalten per Post im Auftrag des Bundes kostenlos eine Packung Jodtabletten. Diese Tabletten mit der Bezeichnung «Kaliumiodid 65 AApot Tabletten» müssen in der verschlossenen Originalpackung bei Raumtemperatur (15-25 °C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Sie dienen der Vorsorge und dürfen im Ereignisfall nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden.

Umfassende Informationen für alle betroffenen Haushalte

Im Vorfeld – ab Mitte Oktober – werden alle Haushalte im Verteilgebiet mit einem Infolyer über die Neuverteilung informiert. Auch die Jodtabletten selber enthalten Informationen: Neben dem Beipackzettel in der Tablettenpackung findet sich in der Versandpackung ein Merkblatt in acht Sprachen.

Für Fragen: www.kaliumiodid.ch und Jodtabletten-Hotline

Online sind unter www.kaliumiodid.ch ebenfalls ausführliche, allgemein verständliche Informationen zur Neuverteilung verfügbar. Dort finden sich zum Beispiel Antworten auf die häufigsten Fragen aus der Bevölkerung. Bleiben trotzdem Fragen offen, so steht zwischen dem 27. Oktober und dem 5. Dezember die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung. Erreichbar ist sie unter der Telefonnummer 0848 44 33 00.

Rücknahme der alten Jodtabletten

Im Jahr 2004/2005 wurden letztmals Jodtabletten an die Bevölkerung verteilt – damals 20 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke –, die sich nun dem Ablaufdatum nähern. Wer noch solche besitzt (rote Verpackung), kann sie nach Erhalt der neuen Tabletten einfach in der nächsten Apotheke oder Drogerie zurückgeben.

Warum Jodtabletten?

Kaliumiodid 65 AApot Tabletten tragen dazu bei, die Sicherheit der Bevölkerung im Umfeld eines Kernkraftwerks zu erhöhen. Bei einem schweren Kernkraftwerkszwischenfall kann radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die Schilddrüse.



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Verkehr

Inbetriebnahme neuer Bahnhof Marthalen



Ab **Montagsmorgen, 24. November 2014, 5.30 Uhr**, halten die Züge der S-Bahn Linien S33 und S11 am neuen Bahnhof Marthalen. Dieser befindet sich rund 450 Meter entfernt vom bisherigen Bahnhof in Richtung Andelfingen bei der Ruedelfingerstrasse / Fleudenbüel in Marthalen. Ab diesem Zeitpunkt steuern auch die zubringenden Buslinien von Postauto den neuen Bahnhof an und ermöglichen ein rasches Umsteigen.

Der neue Bahnhof Marthalen ist behindertengerecht ausgebaut, d.h. die Fahrgäste gelangen stufenfrei zu beiden Perrons und in die Züge. Der neue Bahnhof verfügt über 220 Meter lange Perrons. Diese Länge ist nötig, damit im Rahmen des geplanten Angebots- und Kapazitätsausbaus der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn ab Dezember 2018 längere Doppelstockzüge mit mehr Sitzplätzen anhalten können. Die Perrons sind im zentralen Bereich überdacht und mit Ticketautomaten, Informationstafeln und Sitzbänken ausgestattet. Zudem verfügt der neue Bahnhof über eine Park+Rail-Anlage, Velo- und Motorrad-Abstellplätze sowie eine WC-Anlage.

8245 Feuerthalen, 24. Oktober 2014

SBB Infrastruktur
Projekte Region Ost
8048 Zürich

www.sbb.ch/4te, www.4-teilergaenzungen.ch



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Umweltschutz

Aufhebung Entsorgungscontainer Langwiesen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Auf dem Parkplatz bei der Schule Langwiesen wird bis spätestens Ende 2014 die bestehende Wertstoffsammlung aufgehoben.

Die Entsorgungsstation auf dem Parkplatz bei der Schule Langwiesen (im Guet/Hauptstrasse), wo Textilien sowie Stahlblech und Dosen entsorgt werden können, wird bis Ende des Jahres 2014 aufgehoben.

Gestützt auf die Tatsache, dass es sich beim erwähnten Parkplatz um ein privates Grundstück handelt, ist der Gemeinderat zur Überzeugung gelangt, dass dem Wunsch der Grundstücksbesitzer und der direkten Anwohner nach Entfernung der Entsorgungsstelle nachgekommen und an einem Fortbestand der Entsorgungsstation nicht mehr festgehalten werden kann. Ein Alternativstandort, der für eine neue Entsorgungsstelle in Betracht gezogen werden könnte, besteht in Langwiesen nicht.

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Langwiesen können für Textilien die weiterhin bestehende Sammelstelle bei der Coop-Tankstelle benutzen. Zudem bleibt selbstverständlich die Sammelstelle beim Werkhof Feuerthalen – auch für Stahlblech und Dosen – bestehen.

8245 Feuerthalen, 24. Oktober 2014

Gemeinderat Feuerthalen

Baubewilligungen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- Marianne Knecht Mieger, Kirchweg 105, 8245 Feuerthalen / Neubau Autoabstellplatz, Abbruch Treppe und Erstellung Weg, Kat.-Nr. 1262, Assek.-Nr. 702, Kirchweg 105, 8245 Feuerthalen;
- Schweizerische Schifffahrtgesellschaft Untersee und Rhein / Reklametafeln, Assek.Nr. 92 und 93, Kat.-Nr. 1641, Hauptstrasse 102, 8246 Langwiesen;
- Matthias und Barbara Henne, Altsbühlstrasse 5, 8246 Langwiesen; Anbau Autounterstand / Assek.-Nr. 604, Kat.-Nr. 2861, Altsbühlstrasse 5, 8246 Langwiesen;
- Roman und Sandra Bollinger, Nelkenstrasse 8, 8245 Feuerthalen Neubau Wintergarten beheizt, Fenstervergrößerung und Solaranlage / Assek.-Nr. 465, Kat.-Nr. 2736, Nelkenstrasse 8, 8245 Feuerthalen;
- Fritz und Angela Uhlmann, Schulstrasse 11, 8245 Feuerthalen Neubau Einfamilienhaus mit Garage / Kat.-Nr. 959, Uhwiesserstrasse, 8245 Feuerthalen.

Schwarzbrünneli s'chli Paradies zmitzt im Dorf



Restaurant – Kegelbahn

Metzgete

Heute 24.10.2014
Morgen 25.10.2014
Sonntag Mittag 26.10.2014

Restaurant Schwarzbrünneli
A. Pragamaj
Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 33 33



Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

leicht

1	8	2		3	7			5
		4	8					1
3		5	1		9	4	7	
	2	8				9		
4	5			7			3	
7			5					
	1		7		3	8		
5	9		6		4			
8		7			2		6	

Lösung leicht (je Zeile):
1,8,2,4,3,7,6,9,5 | 9,7,4,8,6,5,3,2,1 | 3,6,5,1,2,9,4,7,8
2,1,6,7,5,3,8,4,9 | 5,9,3,6,8,4,7,1,2 | 8,4,7,9,1,2,5,6,3
6,2,8,3,4,1,9,5,7 | 4,5,9,2,7,8,1,3,6 | 7,3,1,5,9,6,2,8,4

medium

	7			5	6			
			3					
8		2	6	1		7	5	
9	8	1						4
		6	7			8	3	
3	4	7	1			2	9	
4			8					
	5	9		1			8	
			5	7			4	

Lösung medium (je Zeile):
1,7,4,9,8,5,6,2,3 | 6,9,5,2,3,7,4,1,8 | 8,3,2,6,4,1,9,7,5
4,1,3,8,2,9,5,6,7 | 7,5,9,4,1,6,3,8,2 | 2,6,8,5,7,3,1,4,9
9,8,1,3,6,2,7,5,4 | 5,2,6,7,9,4,8,3,1 | 3,4,7,1,5,8,2,9,6

Reformierte Kirche

FR	24. Oktober	17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche im Zentrum Spilbrett
SO	26. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Karin Marterer Palm Elisa Campara, Orgel Taufe Amélie Hanna Zwahlen Mitwirkung der 3.-Klass-Uni-Kinder anschliessend «Chilekafi»
		19.00 Uhr	Einstimmung in die Woche in der reformierten Kirche
DO	30. Oktober	19.00 Uhr	2. herbstlicher «Nachlese»-Abend mit Pfarrerin Karin Marterer Palm im Zentrum Spilbrett
FR	31. Oktober	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	2. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Karin Marterer Palm Lukas Stamm, Orgel
		11.00 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche im Zentrum Spilbrett
		17.00 Uhr	Konzert des Musikvereins Feuerthalen in der reformierten Kirche
FR	7. Nov.	19.00 Uhr	3. herbstlicher «Nachlese»-Abend mit Pfarrerin Karin Marterer Palm im Zentrum Spilbrett

Römisch-katholische Kirche

SO	26. Oktober	9.30 Uhr	Die Eucharistiefeier in Feuerthalen fällt aus
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	29. Oktober	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	31. Oktober	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst
SO	2. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen mit Totengedenken
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen mit Totengedenken
MI	5. Nov.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	7. Nov.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Anschliessend Chirchekafi

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

Nicht fluchen –
ruosch-online rufen!

ruosch
ONLINE.CH

Handy 078 608 28 72

KLEINInserate
Gesucht

Haus / Bauland gesucht

Ortsansässige Familie sucht in Feuerthalen (+ Umgebung) Haus oder Bauland zum Kaufen.
Tel. 076 713 47 42

Terminkalender Oktober / November 2014

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	24. Okt.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
FR	24. Okt.	20.30	Konzert: Will Wilde and Band (UK)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	25. Okt.	20.30	Konzert: Brian Langlinais (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SA	25. Okt.		Altpapiersammlung		Pfadi Feuerthalen
SO	26. Okt.	17.00	Konzert: Musikverein Feuerthalen	Dorfkirche Büsingen	Musikverein Feuerthalen
DI	28. Okt.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	29. Okt.	19.00	Spielabend	Zentrum Spilbrett	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
DO	30. Okt.	14.30	Modepräsentation für Senioren	Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst
FR	31. Okt.	17.00	Bürgertrunk Hans-Spiess-Stiftung 2014		Hans-Spiess-Stiftung
SA	1. Nov.		50 Jahre Pfadi Feuerthalen		Pfadi Feuerthalen
SO	2. Nov.	17.00	Konzert: Musikverein Feuerthalen	Ref. Kirche	Musikverein Feuerthalen
MO	3. Nov.	20.00	Vereinsübung Samariterverein	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
MO	3. Nov.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstentgut	Gemeinderat
MI	5. Nov.	20.30	Konzert: Wolf Mail (AUS)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	5. Nov.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen / Pro Senectute OV
FR	7. Nov.	20.30	Konzert: Kevin Meisel & The Ragged Glories (USA)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
FR	7. Nov.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
SA	8. Nov.	10.00	Treffpunkt Tiefenlager	Gemeindehalle Jestetten	Bundesamt für Energie
DI	11. Nov.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
DI	11. Nov.		Koordinations-Sitzung Vereine 2014	Rest. Schwarzbrünneli	Gemeinderat
SA	15. Nov.	13.30	Kreiswinterschiessen 300 Meter	Im Chüele Tal	Kreisverband Kohlfirst
SA	15. Nov.	20.30	Konzert: Reto Burrell (CH)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
SO	16. Nov.	13.30	Kreiswinterschiessen 300 Meter	Im Chüele Tal	Kreisverband Kohlfirst
SO	16. Nov.	14.00	Gratulationskonzert Musikverein Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	Musikverein Feuerthalen
MO	17. Nov.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Fürstentgut	Gemeinderat
MI	19. Nov.	20.30	Konzert: Timo Gross (D)	Dolder2 KultUhrBeiz	Dolder2 KultUhrBeiz
MI	19. Nov.	14.30	Seniorenachmittag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Pro Senectute OV Feuerthalen Langwiesen
FR	21. Nov.	15.00	«Müsli»-Treff	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)